WP-4-309-2 Kapitel 4: Berlin lebt Vielfalt

Antragsteller*in: Landesvorstand der GRÜNEN JUGEND Berlin
Beschlussdatum: 12.01.2026

Änderungsantrag zu WP-4

Nach Zeile 309 einfügen:
Psychosoziale und psychologische Versorgung sichern und ausbauenViele geflüchtete Menschen haben Gewalt, Krieg, Verfolgung oder Flucht erlebt und benötigen niedrigschwellige psychosoziale sowie psychotherapeutische Unterstützung. Wir Bündnisgrüne setzen uns dafür ein, den Zugang zu psychologischer und psychotherapeutischer Versorgung für Geflüchtete unabhängig vom Aufenthaltsstatus sicherzustellen. Dazu gehören der Ausbau und die dauerhafte Finanzierung spezialisierter psychosozialer Zentren für Geflüchtete und Folterüberlebende, mehrsprachige und kultursensible Angebote sowie eine bedarfsgerechte Versorgung von Kindern und Jugendlichen. Psychische Gesundheit ist eine Voraussetzung für gesellschaftliche Teilhabe, Bildungserfolg und gelingende Integration und muss von Beginn an mitgedacht werden.

Begründung

Viele geflüchtete Menschen tragen schwere psychische Belastungen aus Krieg, Verfolgung und Flucht mit sich und sind daher überdurchschnittlich häufig von Traumafolgestörungen, Depressionen oder Angststörungen betroffen. Rund 30 % der Geflüchteten benötigen psychologische Unterstützung, doch nur ein sehr kleiner Teil erhält aktuell adäquate psychosoziale oder psychotherapeutische Hilfe, da Versorgungslücken, bürokratische Hürden und fehlende sprach- und kultursensible Angebote bestehen.